

A. Allgemeines

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wurde mit Datum vom 28.11.2006 unter der Urkundennummer 1509/06 W des Notars Prof. Dr. Baumann als 100 %-ige Gesellschaft der Stadt Wuppertal gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Wuppertal erfolgte am 05.12.2006 unter der Nummer HRB 20118.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern, insbesondere

(a) die Gründung, der Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen

- die Energie- und Wasserversorgung
- die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
- die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung,
- die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr,
- das Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs,
- die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leistungssystemen und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften.

(b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen sowie

(c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal sowie

(d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen sowie

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

- (e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie
- (f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.

Die Gesellschaft ist im Jahre 2006 nicht operativ tätig geworden.

B. Darstellung des Geschäftsverlaufes

1. Finanzierungsmaßnahmen

Da die Gesellschaft in 2006 über keine eigenen Einnahmen verfügte, wurde zur Finanzierung der Stammeinlage und der Gründungskosten im Zusammenhang mit der WSW mobil GmbH ein Vertrag über ein Gesellschafterdarlehen über 27 T€ abgeschlossen. Dieses Darlehen wird mit 4 % verzinst und ist einschließlich der Zinsen in einer Summe am 30.12.2007 zurückzuzahlen.

2. Personal- und Sozialbereich

Bis auf die drei Mitglieder der Geschäftsführung hatte die Gesellschaft in 2006 keine Beschäftigten.

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben in 2006 keine Vergütung erhalten.

3. Wichtige Vorgänge

Die Gesellschaft hat mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.11.2006 die WSW mobil GmbH als 100 %-ige Tochtergesellschaft mit einem Stammkapital von 25 T€ gegründet. Die WSW mobil GmbH soll nach Umsetzung der Neuausrichtung der Wuppertaler Stadtwerke AG die aus der WSW AG abzuspaltende Verkehrssparte aufnehmen.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20.12.2006 ist das Stammkapital der Gesellschaft um 1 T€ im Wege der Sachkapitalerhöhung auf 26 T€ erhöht worden.

Die neue Stammeinlage ist erbracht worden, indem die Gesellschafterin Stadt Wuppertal ihre sämtlichen auf den Namen lautenden Stückaktien an der Wuppertaler Stadtwerke AG in die Gesellschaft eingebracht hat und daraus in Höhe von 1 T€ ein neuer Geschäftsanteil gebildet worden ist.

C. Darstellung der Vermögenslage

Im Folgenden wird die Vermögenslage anhand einer Kurzbilanzübersicht für das Rumpfgeschäftsjahr 2006 wie folgt dargestellt:

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

	31.12.2006	
	T€	%
Anlagevermögen	184.426,8	99,99
Umlaufvermögen	26,0	0,01
	184.452,8	100,00
Eigenkapital	184.413,7	99,99
Rückstellungen	12,0	< 0,01
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	27,1	0,01
	184.452,8	100,00

Der Bestand der liquiden Mittel beträgt zum 31.12.2006 25.864,59 €.

D. Hinweise auf wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft wurde als Management-Holding des WSW-Konzerns im Vorgriff auf die Umsetzung der Neuausrichtung der Versorgungs- und Verkehrssparte der Wuppertaler Stadtwerke AG gegründet. Neben den Aufgaben einer Management-Holding soll die Gesellschaft nach Umsetzung der Neuausrichtung auch interne Dienstleistungen (sog. Shared Services) für die nachgelagerten Konzerngesellschaften wahrnehmen.

Deshalb hängt der Erfolg der künftigen Entwicklung entscheidend davon ab, dass die Neuausrichtung planmäßig umgesetzt wird und es im weiteren Verlauf gelingt, die Aufwendungen bei der Erbringung der Shared Services zu reduzieren und ggf. weitere Deckungsbeiträge zu erwirtschaften.

Weitere Risiken für die Gesellschaft können sich nach der Umsetzung der Neuausrichtung daraus ergeben, dass die Gewinne der Versorgung künftig nicht mehr die Verkehrsverluste abdecken, sodass die Management-Holding aufgrund der geplanten Bildung einer steuerlichen Organschaft die verbleibenden Verluste aus Mitteln der Gesellschaft ausgleichen muss.

E. Sonstiges

1. Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres (§289 HGB)

Keine

2. Voraussichtliche Entwicklung

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird das operative Geschäft voraussichtlich im Herbst 2007 aufnehmen.

Wuppertal, 21. Mai 2007

Die Geschäftsführung



Feicht



Herkenberg



Schlomski